

Berlin, 13. Februar 2024

---

---

# PRESSEMITTEILUNG

---

---

## **Einladung zur Vorstellung unseres Jahresberichts am 28. Februar**

Der Deutsche Presserat war 2023 wieder ein gefragter Ansprechpartner für Leserinnen und Leser. Besonders häufig beschäftigte uns die Frage, ob Medien die Sorgfaltspflicht eingehalten hatten – nicht nur bei so relevanten Themen wie den Terroranschlägen der Hamas und dem Krieg in Israel und Gaza, sondern auch in der Regionalberichterstattung.

Der Presserat entschied 2023 außerdem über erste Beschwerden zu Berichten und Bildern, die mithilfe Künstlicher Intelligenz erstellt wurden. Welche presseethischen Kriterien die Freiwillige Selbstkontrolle hier anlegte und wie sich die Zahl der Rügen entwickelt hat, erfahren Sie in unserem Jahresbericht.

**Zur Vorstellung des Jahresberichts 2023 sind Sie herzlich eingeladen:**

**am Mittwoch, 28. Februar 2024**

**um 11 Uhr** (via Zoom)

**Teilnehmende:**

Dr. Kirsten von Hutten, Sprecherin des Deutschen Presserats  
Sascha Borowski, stellvertretender Sprecher  
Roman Portack, Geschäftsführer

Wir bitten bis zum 26. Februar unter Angabe Ihres Mediums um Anmeldung per E-Mail an [volkmann-schluck@presserat.de](mailto:volkmann-schluck@presserat.de)

Sie erhalten am Tag vor dem Pressegespräch einen Link zum Login bei Zoom.

Der Deutsche Presserat ist die Freiwillige Selbstkontrolle der Print- und Online-Medien der Presse in Deutschland. Anhand von Beschwerden überprüft er die Einhaltung ethischer Regeln im Journalismus, die im Pressekodex festgehalten sind.

**Ansprechpartnerin:**

Sonja Volkmann-Schluck  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit

DEUTSCHER PRESSERAT  
Fritschestraße 27-28, 10585 Berlin  
Tel.: 030/367007-19  
Fax: 030/367007-20  
volkmann-schluck@presserat.de  
www.presserat.de

Folgen Sie uns auch auf X (vormals Twitter): <https://twitter.com/PresseratDE>

Der Deutsche Presserat ist die Freiwillige Selbstkontrolle der Presse. Wir verfolgen keine kommerziellen Interessen. Im Verteiler der Pressemitteilung finden sich Mailadressen und Namen von unseren Mitgliedern sowie an journalistischer Ethik interessierten Personen, die unsere Pressemitteilungen abonniert haben. Diese Daten werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben und nur für den Versand unserer Pressemitteilungen genutzt.

Wer diese Informationen künftig nicht mehr bekommen möchte, kann sie unter [volkmann-schluck@presserat.de](mailto:volkmann-schluck@presserat.de) abbestellen.